

Magnificat – Meine Seel erhebt den Herren (BWV 10)

Choralkantate:

Meine Seel erhebt den Herren (BWV 10).
 Mariae Heimsuchung.
 2. Juli 1724, Leipzig (Erstaufführung)

Textdichter Choral:

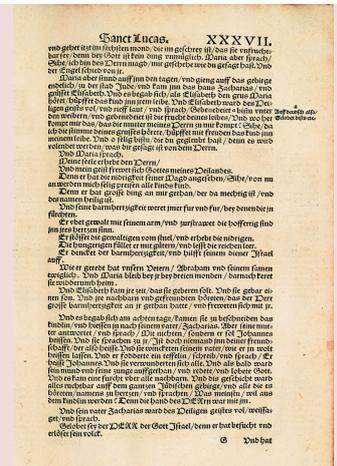
Bibelübersetzung: Martin Luther.
 Quelle: Biblia/ das ist/ die || gantze Heilige Sch=||riff Deudsch.|| Mart.
 Luth.|| Weimar, 1534.

Textdichter Kantate:

Lukas 1,46-55 mit Doxologie, daraus Verse 49-53 und 55 (Satz 2-4 und 6)
 umgedichtet (Verfasser unbekannt).

Choraltext mit Erklärung:

Johann Martin Schamel(ius), *Evangelischer Lieder-Commentarius I*, 1724,
 S. 265.



Kommentar Johann Martin Schamelius

Das *Magnificat* der Mutter Gottes Maria / Teutsch. Luc. 1/46 sqq.

Choral mit Kommentar Schamelius	Kantate (BWV 10)
<p>1. Meine Seele erhebet den HERren / und mein Geist freuet sich GOTTes meines Heylandes.</p> <p>2. Denn Er hat seine elende Magd angesehen / siehe von nun an werden mich selig preisen alle Kindes=Kind.</p>	<p>1. CHOR</p> <p>Meine Seel erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat seine elende Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.</p>
<p>3. Denn Er hat grosse Ding an mir gethan / der da mächtig ist / und deß Nahme heilig ist.</p> <p>4. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für / bey denen die ihn fürchten.</p>	<p>2. ARIA (S)</p> <p>Herr, der du stark und mächtig bist, Gott, dessen Name heilig ist, Wie wunderbar sind deine Werke! Du siehest mich Elenden an, Du hast an mir so viel getan, Dass ich nicht alles zähl und merke.</p>
<p>5. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet die hoffärtig sind in ihres Hertzens Sinn.</p>	<p>3. REZITATIV (T)</p> <p>Des Höchsten Güt und Treu Wird alle Morgen neu Und währet immer für und für Bei denen, die allhier Auf seine Hülfe schau Und ihm in wahrer Furcht vertraun. Hingegen übt er auch Gewalt Mit seinem Arm An denen, welche weder kalt Noch warm Im Glauben und im Lieben sein;</p>

	Die naked, bloß und blind, Die voller Stolz und Hoffart sind, Will seine Hand wie Spreu zerstreun.
6. Er stösset die Gewaltigen von Stuhl / und erhebet die Niedrigen.	4. ARIA (B) Gewaltige stößt Gott vom Stuhl Hinunter in den Schwefelpfuhl; Die Niedern pflegt Gott zu erhöhen, Dass sie wie Stern am Himmel stehen. Die Reichen lässt Gott bloß und leer, Die Hungrigen füllt er mit Gaben, Dass sie auf seinem Gnadenmeer Stets Reichtum und die Fülle haben.
7. Die Hungrigen füllet Er mit Gütern / und lässt die Reichen leer.	
8. Er dencket der Barmhertzigkeit / und hilft seinem Diener Israel auf.	5. DUETT (A, T) Er denket der Barmhertzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.
9. Wie Er geredt hat unsern Vätern / Abraham und seinem Saamen ewiglich.	6. REZITATIV (T) Was Gott den Vätern alter Zeiten Geredet und verheißen hat, Erfüllt er auch im Werk und in der Tat. Was Gott dem Abraham, Als er zu ihm in seine Hütten kam, Versprochen und geschworen, Ist, da die Zeit erfüllet war, geschehen. Sein Same musste sich so sehr Wie Sand am Meer Und Stern am Firmament ausbreiten, Der Heiland ward geboren, Das ewge Wort ließ sich im Fleische sehen, Das menschliche Geschlecht von Tod und allem Bösen Und von des Satans Sklaverei Aus lauter Liebe zu erlösen; Drum bleibts darbei, Dass Gottes Wort voll Gnad und Wahrheit sei.
10. Lob und Preis sey GOtt dem Vater und dem Sohn / und dem heiligen Geiste.	7 . CHORAL Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
11. Wie es war im Anfang / ietzt und immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen!	

Links

* Bach-digital.de: https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalWork_work_00000012

* Digitalisat: Schamelius, *Lieder-Commentarius I*:

https://search.onb.ac.at/permalink/f/128lc6g/ONB_alma21394629690003338

Über dieses Dokument

Dieses Material wurde von Lydia Vroegindeweij als Hilfsmittel für ihre Forschungen über die Choralkantaten von Johann Sebastian Bach zusammengestellt. Die Veröffentlichungen der Hymnologen des 18. Jahrhunderts bieten gute Einblicke für das Studium von Text und Musik dieser Kirchenlieder und Kantaten. Dies gilt insbesondere für den zweibändigen *Evangelischen Lieder-Commentarius* von Johann

Martin Schamel[ius] aus den Jahren 1724/1725. Da die Originalausgabe nicht für jedermann leicht zugänglich ist, wurden diese Arbeitsunterlagen für jede Kantate zusammengestellt. Dabei gelten die folgenden Hinweise:

- Manchmal gibt Schamelius einen anderen Textdichter für ein Lied an, als spätere Forschungen ergeben haben. Der Kasten oben listet die neuesten Informationen auf.
- Die Texte der Choralkantaten sind von Bach-Digital.de übernommen.
- Die Anordnung in der Tabelle weicht leicht von Schamelius ab, der die Fußnoten buchstabenweise unter die letzte Strophe des Liedes setzte. Zur besseren Benutzung stehen sie hier direkt unter der jeweiligen Strophe.
- Die Texte der Kantatenteile sind so weit wie möglich neben der jeweiligen Strophe platziert.
- Nicht alle typographischen Elemente der Originalausgabe wurden in diesem Dokument nachgeahmt. Bitte konsultieren Sie dazu immer die digitale Ausgabe.